

# Three seconds

Martin Matrazo flog nach einigen Wochen wieder mal ein paar Runden über den Pazifik mit seinem Kleinflugzeug. Er flog seine Routineroute, als er auf einmal eine kleine Insel sah und von seinem Kurs abwich. Als er die Insel besichtigte, sah er ein komisches Objekt. Es sah aus wie ein Meteorit, also dachte er sich, er werde hier einen kleinen Zwischenstopp einlegen. Als er mit seinem Wasserflugzeug gelandet war, bemerkte er, wie sich ein Sturm zusammen zog. Er schwor sich, dass er nur schnell vorbeischauchen würde, um dann sofort wieder loszufliegen.

Also lief er los, um den Meteoriten zu besichtigen. Als er ihn endlich gefunden hatte, dachte er sich: „Die Insel ist viel grösser, als ich gedacht habe.“ Der Meteorit sah aus, als wär es eine Kapsel, die innen hohl ist. Er kam immer näher und die Kapsel wurde immer grösser. Als er vor ihr stand, sah er so etwas wie einen Eingang, man sah nur schwarz und so etwas wie einen Stuhl. Er hatte seine Taschenlampe in seinem Flugzeug vergessen, also entschied er sich, ohne hineinzugehen. Draussen wurde es auch immer dunkler, weil der Sturm näher kam. Nun war er in dieser Kapsel und sah nichts ausser diesem einen Stuhl. Weil er lange nach dem Meteoriten gesucht hatte, war er erschöpft. Er entschied, sich auf dem Stuhl zu erholen und erstmal was zu trinken. Plötzlich kam ihm ein ungutes Gefühl, weil er realisierte, dass es kaum normal ist, dass so etwas wie ein Meteorit, der innen hohl ist, auch noch einen Stuhl im Inneren hat. Er stützte sich mit den Ellbogen auf dem Stuhl ab und plötzlich sah er ein Video vor sich. Es war die Erde von oben und sie wurde immer grösser, dann sah man irgendwann Feuer, weil man anscheinend in die Atmosphäre eingedrungen war und immer weiter auf die Erde zuflog. Nachdem das Feuer verschwunden war, sah man die Insel, auf der Martin war. Auf einmal war das Video fertig und es kam eine kleine Unterbrechung. Dann kam wieder ein Video, oben rechts stand „Live“ und man sah das Wasserflugzeug von Martin und zwei Arme die an den Händen Krallen hatten und grünlich schimmerten. Auf einmal wurde es wieder schwarz und Martin rannte in Richtung seines Flugzeugs. In der Kapsel aber war wieder eine Liveschaltung und man die Kapsel, den rennenden Martin, zwei Arme und man hörte ein Knurren. Als Martin bei seinem Flugzeug angekommen war, war sein Flugzeug zerkratzt und sein linker Flügel hatte eine Bissspur. Er war so geschockt, er bemerkte nicht, dass das Gewitter schon über ihm war und gerade ein Donner ertönte. Er suchte Schutz vor dem Regen im Flugzeug. Dann fing es an, heftig zu regnen und man sah nicht mehr so gut in der Ferne, aber Martin sah etwas. Eine Gestalt, die gross war und sich mit einem krummen Rücken um das Flugzeug bewegte. Er hörte ein lautes Knurren. „Wer ist da?“ Doch es kam keine Antwort. Plötzlich hörte man etwas am Heck kratzen. Es hob das Flugzeug in die Luft und drehte es zweimal im Kreis und warf es in Richtung eines Baums. Dann hörte Martin laute Turbinen. „3 seconds until release“, ertönte im Flugfunk. Dann wurde alles hell. Martin sah für einen kleinen Augenblick zwei grüne Gestalten mit spitzen Ohren, scharfen Zähnen, krummen Rücken und langen Schwänzen.

Zur selben Zeit irgendwo in den amerikanischen Nachrichten: „Wir haben gerade erfahren, dass die US-Airforce eine kleine Insel im Pazifik bombardiert hat. Man vermutet, dass dieses Flugzeug in der Militärbasis Area 51 gestartet ist und es darum etwas mit Ausserirdischem zu tun hat. Wir werden sie auf dem Laufenden halten.“